



Pressemitteilung 26.04.2016

Tradition auf neuen Fundamenten

Grundsteinlegung am 28. April für den Alten Wall 2–32 in Hamburg

Verhüllte Fassade, verhüllte Baugrube – auch wenn für Passanten von der Baustelle derzeit nicht viel zu sehen ist, sind die Arbeiten zur Reaktivierung des Blocks Alter Wall 2–32, der zwischen dem Hamburger Rathaus und dem Alsterfleet in direkter Verlängerung des Bucerius Kunst Forums liegt, weit vorangeschritten. Am 28. April wird nun für das Projekt am Alten Wall der Grundstein gelegt – dabei sind der Erste Bürgermeister Olaf Scholz, Prof. Michael Göring, Bauherrenvertreter und Prof. Volkwin Marg.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Claudia Tiesler

T +49.40.88 151 123

ctiesler@gmp-architekten.de

www.gmp-architekten.de

PR & Communications
Elbchaussee 139
22763 Hamburg

T +49.40.88 151 0
F +49.40.88 151 177
communication@gmp-architekten.de
www.gmp-architekten.de

Zuletzt vorwiegend von Banken genutzt, hatte das Gebäudeensemble im Herzen Hamburgs über die Jahrzehnte seine eigentliche Nutzung als Ort des städtischen Handels weitgehend verloren. Um diese ursprüngliche Funktion im Stadtgefüge wiederzugewinnen, entsteht an der Stelle der Gebäude Alter Wall 10–22 eine neue Architektur, die die organisatorische Optimierung des Blocks ermöglicht, während die denkmalgeschützten Fassaden zum Alten Wall erhalten bleiben.

Der nun entstehende Neubau ist über dreizehn Ebenen organisiert. Seine Tiefgarage, für die eine aufwändige Gründung notwendig war, sorgt dafür, dass der Straßenzug Alter Wall – derzeit die Schattenseite des Rathauses – vom ruhenden und fließenden Verkehr entlastet und wieder zu einem Boulevard umgestaltet wird, wie es seiner prominenten Lage entspricht. Auf drei Geschosse für den Einzelhandel und die Gastronomie werden sechs Bürogeschosse gesetzt, die durch ein großzügiges Atrium belichtet werden. Die Auflagen des Denkmalschutzes berücksichtigend schließt das neue Gebäude als Baustein des Blocks in Höhe, Staffelung und Materialität der Fassaden an die Nachbarbauten des Bestandes an, die erhalten und behutsam saniert werden.

Gleichwohl ist die Ergänzung deutlich als zeitgenössischer Bau zu erkennen, nimmt sich jedoch mit dem traditionellen Understatement des Kontor- oder Bürgerhauses gegenüber den öffentlichen Bauten, wie dem Rathaus und der Börse, deutlich zurück. Aus der gleichen kontextuellen Haltung heraus ist die öffentliche Passage durch das Haus Alter Wall 12 entwickelt, an die ein neuer Steg über das Alsterfleet anschließt. So wird der Block zum attraktiven und belebten Zentrum einer neu geschaffenen fußläufigen Verbindung vom Rathaushof durch das zentrale Bucerius Kunst Forum zum Neuen Wall. Die Fertigstellung des Projektes ist für Sommer 2018 geplant.

Internationaler Wettbewerb 2013 – 1. Preis

Entwurf Volkwin Marg und Jürgen Hillmer

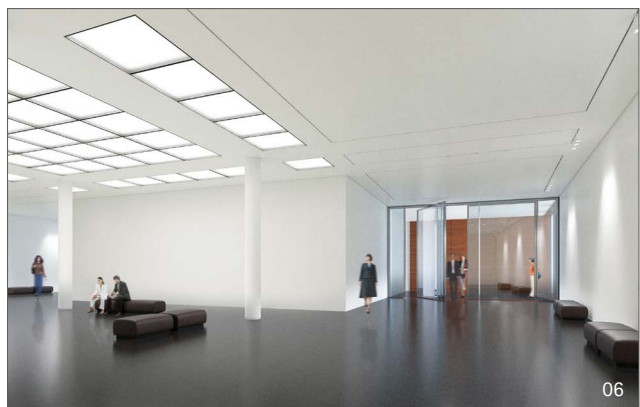
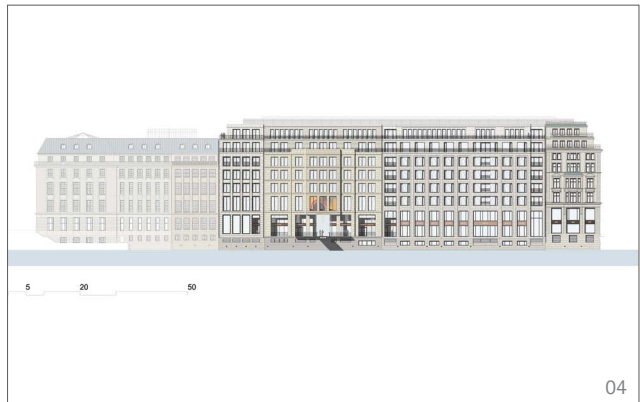
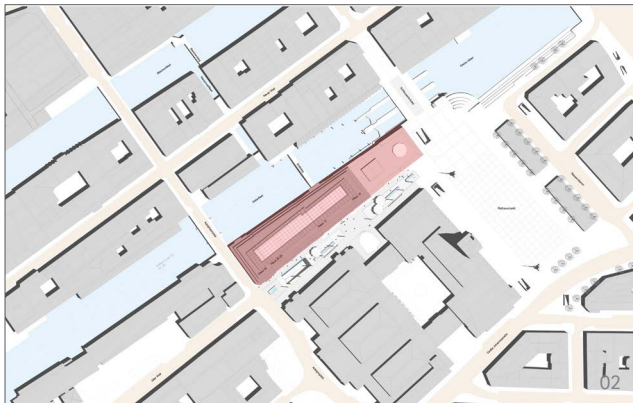
Projektleitung Sebastian Flatau, Susanne Winter

Mitarbeiter Johann von Bothmer, Markus Carlsen, Renata Dipper, Tanja Hütter, Raimund Kinski, Gabriele Kottsieper, Maren Lucht, Stefano Pascale, Christoph Pyka, Anabel Romero Moscoso, Andreas Risch, Angela Schmidutz, Tom Schülke, Jens Schuster, Monica Sallowsky, Claudia Schultze, Lorena-Tiziana Vacirca, Lena Wegener, Kenneth Wong

Bauherr Art Invest Real Estate Funds GmbH & Co. KG

BGF 32.000 m²

Bauzeit 2014–2018



Klicken Sie hier  für den Download der Bilder in HighRes oder benutzen Sie folgenden Link:
<http://www.gmp-architekten.de/aktuell/presseinformation.html>

Eine honorarfreie Veröffentlichung ist nur gestattet bei Nennung der Architekten und der Urheber des Bild- und Planmaterials.

01 Historische Fassade Schleusenbrücke ©gmp
02 Lageplan ©gmp
03 Ansicht Alter Wall ©gmp

04 Ansicht Fleetseite ©gmp
05 Foyer Bucerius Kunst Forum ©gmp
06 Großer Saal des Bucerius Kunst Forums ©Gärtner & Christ